

Wiesbaden Mus. 22. 10.—29. 12.: *Zwischen Zeichnung und Video — Sammlung Ute und Michael Berger.*

Wilhelmshaven Foyer des Theaters. 12. 10.—16. 11.: *Sigurd Wendland.*

Willebadessen Schloß. 1. 10.—31. 10.: *Conny Hess — Webkunst.* 1. 10.—31. 12.: *Dokumentation des 1. Workshop, Yrsa von Leistner — Großplastiken.*

Wintherthur Kunstmus. Bis 17. 11.: *Von Goya bis Warhol — Meisterwerke der Graphik des 19. und 20. Jahrhunderts aus einer Schweizer Privatsammlung.*

Wissembourg (F) Centre Culturel. 5. 10.—26. 10.: *Richard Schindler — Action und Ausstellung zum Thema Grenze.*

Witten Park-Galerie. Bis 20. 10.: *Künstler aus Beauvais.*

Wolfenbüttel Kunstverein. 13. 10.—10. 11.: *Jan Meyer-Rogge — Skulpturen.*

Wolfsburg Kunstverein Schloß. 27. 10.—24. 11.: *Rückblick — Kunst aus Niedersachsen.* Städt. Gal. Bis 27. 10.: *Lucy Hillebrand — Wege zum Raum.* 1. 10.—31. 12.: *Deutsche Kunst im 20. Jahrhundert und Neuerwerbungen.*

Worms Mus. 18. 10.—17. 11.: *Ursula Quednau — Farbradierungen.*

Würzburg Städt. Gal. 6. 10.—24. 11.: *'Memento mori' — Der Tod als Thema der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart.*

Wuppertal Von der Heydt-Mus. 29. 9.—20. 10.: *Graziella Droessler — Treppenhaus — Hafen — Korridor — Neue Arbeiten.* 6. 10.—7. 11.: *Rune Miels — Die Tore der Nut.* Bis 3. 11.: *Ursula Wevers — Photographien.*

Xanten Regionalmus. 18. 10.—24. 11.: *Rosemarie Trockel — Zeichnungen und Skulpturen.*

Zürich Kunsthaus. 5. 10.—24. 11.: *Régie: Hélène de Beauvoir.* Mus. Bellerive. Bis 10. 11.: *Mexiko — Volkskunst — Volksglaube — Volksfeste.*

Mus. f. Gestaltung. Bis 24. 11.: *Ausstellung des Pilotkurses Visueller Gestalter.* Bis 27. 10.: *Textilexperimente — Atelier 84.*

Mus. Rietberg. Bis 3. 11.: *Chinesische Cloisonné.* Schweiz. Landesmus. Bis 27. 10.: *Ältere Schweizer Trachtenstiche.* 25. 10.—Jan. 86: *Die Schreibräufel Karls des Großen.*

Städt. Gal. Zum Strauhof. 11. 10.—16. 11.: *Hans Gantert, Wolfgang Häckel, Werner Stirnimann, Rolf Naghel.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte muß *am 11., 12. und 13. November 1985* geschlossen bleiben.

CINOA-PREIS 1985

Die Confédération Internationale des Négociants en Oeuvres d'Art (CINOA) verleiht alljährlich einen Preis zur Förderung des Kunstgeschichtsstudiums. Dieser CINOA-Preis ist dazu bestimmt, die Veröffentlichung eines wichtigen Beitrags zur Kunstgeschichtsliteratur zu erleichtern. Der Preis schließt eine Beihilfe von \$ 5000 ein, die dem Verleger des entsprechenden Buches ausgezahlt wird.

Die Arbeit sollte sich möglichst mit einem Kunstgeschichtsgebiet eines der CINOA-Länder befassen. In der CINOA sind Kunsthandelsverbände aus der Bundesrepublik, Österreich, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Südafrika, Schweiz, Vereinigte Staaten und Neuseeland zusammengeschlossen.

Bewerber, auch Verleger, die an diesem Wettbewerb interessiert sind, wollen sich bitte umgehend an den Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e. V., 5000 Köln 41, Stadtwaldgürtel 32 A, wenden, der ihnen die Teilnahmebedingungen übermitteln wird.

FRIEDRICH KARL GÖTSCH

Die F. K.-Götsch-Stiftung bereitet ein Werksverzeichnis der Ölgemälde des Malers Friedrich Karl Götsch vor. Wir bitten alle Besitzer von Ölgemälden, baldmöglichst mit dem Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum, F. K.-Götsch-Stiftung, 2380 Schleswig, Kontakt aufzunehmen.

CORRIGENDA

Im Augustheft sind im letzten Moment durch Druckereiversehen zwei Fehler geschehen, für welche die Redaktion um Verständnis bittet. Im *Inhaltsverzeichnis* ist der Hinweis auf Ulrich Finkes Rezension von Ian Fleming-Williams & Leslie Parris, *The Discovery of Constable*, S. 393—399, ausgefallen. Außerdem fehlt die Rubrik *Die Autoren dieses Heftes*. Die Angaben folgen hier:

Dr. Ulrich Kuder, Pfefferminzstr. 22, 8031 Eichenau.

Dr. Matthias Bleyl, Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Postfach 111932, 6000 Frankfurt.

Dr. Werner Szambien, 39 rue de Clichy, F-75009 Paris.

Prof. Dr. Erik Forssman, Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität, Kollegiengebäude III, Werthmannplatz 3, 7800 Freiburg.

Prof. Dr. Ulrich Finke, History of Art Department, University of Manchester, GB-Manchester M13 9PL.

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Charles Davis, Kunsthistorisches Institut, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze.

Prof. Dr. Catherine Puglisi, Department of Art History, Rutgers University, Vorhees Hall, New Brunswick, NJ 08903, USA.

Dr. Jürgen Schulze, Laupendahler Landstr. 9, 4300 Essen-Werden.

Prof. Dr. Jan Lauts, Bismarckstr. 15, 7500 Karlsruhe 1.

Dr. Luciana Larcher Crosato, Lincolnstr. 44, 8000 München 90.

Dr. Ingrid S. Weber, Staatliche Münzsammlung, Residenzstr. 1, 8000 München 2.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Inge Sekiguchi, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 10 vom Januar 1985 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 91110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081.— *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.